

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

149 (2.6.1867) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. (Erstes Blatt)

Sonntag den 2. Juni

1867.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 29. Mai wird im Mitteldeutschen Eisenbahn-Verband der Artikel **Schwefelkohlenstoff** nur bedingungsweise zur Beförderung übernommen.

Ueber die näheren Bedingungen, unter welchen die Annahme stattfindet, geben die Güterexpeditionen Auskunft.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 28. Mai wird vom 1. Juni 1. J. im Binnen-Güterverkehr der Groß. Eisenbahnen und im direkten badisch-württembergischen Güterverkehr das für die Anwendung der Taren der Waarenklassen A, B, bezw. C normirte Minimalgewicht auf 100 Centner und bei ersterem Verkehr das Minimalgewicht für jene Güter, die wegen ihrer Länge zwei Wagen zum Transport erforderlich sind, auf 125 Centner festgesetzt.



## An die verehrliche Einwohnerschaft!

Der Gesamt-Festauschuß des zweiten badischen Landesschießens hat bereits auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß Karlsruhe in der Zeit vom 4. bis 11. August d. J. den ehrenden Vorzug haben wird, das zweite badische Landesschießen abzuhalten.

Gleich unserer Festvorgängerin, unserer Schwesterstadt Mannheim, werden gewiß die Bewohner Karlsruhe's, dessen sind wir von Ihrem so oft erprobten patriotischen Sinne überzeugt, Alles aufbieten, um den gleichen Ehrenplatz bei unseren Landesschießen zu erringen.

Die Schützenfeste, als Lieblingsfeste der Nationen, rufen tausende von waffenfähigen Männern zum festlich geschmückten friedlichen Kampfplatze. Sie kommen zusammen zur Uebung in ihrer Waffe, zum persönlichen Austausch ihrer Gedanken und Meinungen, zur Verschmelzung und Versöhnung ihrer Ansichten und Richtungen, zur Ausgleichung ihrer Stammesunterschiede, zur Kräftigung nationalen Sinnes und Strebens. Es ist ein erhebendes Waffenspiel, wenn tausende von Männern, einmüthig ihrer Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland, sich brüderlich die Hände reichen zum edlen Wettstreit um den Preis der Wehrhaftigkeit.

Solche Preise den Würdigsten reichen zu können, um sie als die tüchtigsten Schützen zu lohnen und anzueifern zu können, regem Streben, bedürfen wir der „**Ehrengaben**“.

Diese Gaben sollen zugleich ein Zeichen der festlichen Freude und ein Beweis der patriotischen Theilnahme sein, welche die schönen, vaterländischen Feste von Nah und Fern entgegen getragen wird.

Bewohner Karlsruhe's! Indem wir uns erlauben, zur freundlichen Theilnahme an unserm Feste einzuladen, geben wir Ihnen die Versicherung, daß zu dem angezeigten Zwecke dienende Gaben, sowohl Einzelner, als auch aus freundschaftlichen Kreisen uns herzlich willkommen sein werden.

Anmeldungen und Abgaben derselben belieben bei unserem Comité-Mitgliede, Herrn Ferdinand Mayer, Karl-Friedrich-Str. Nr. 23, gemacht zu werden.

Karlsruhe im Mai 1867.

Das Finanz-Comité für das zweite badische Landesschießen.

A. Nerlinger.

Rud. Herrmann.

## Große Versteigerung.

Montag, Dienstag und Mittwoch den 3., 4. und 5. Juni

versteigert der Unterzeichnete im Laden des Hoflieferanten Herrn **Ph. Daniel Meyer**,

Eingang Ritterstraße,

eine große Parthie Pariser Damenhüte, und zwar die elegantesten Neuheiten in Crep,

Tüll, Taft und Stroh etc., rund und Capot-Facon; ferner

eine große Parthie feiner Weißwaaren, als: Vorhangstoffe, feine Lambrequins, fertige

Herrn-, Damen- und Kinderwäsche, Leinwand, Baumwollentuch, Garnituren; Par-

fumerien, Tischzeuge, Herren- und Damenschlipse und Cravatten, feine Weißwaaren-

bidereien, Blousen etc. etc.

Karlsruhe, den 29. Mai 1867.

**Baumberger**, Taxator.

Versteigerungsort bei Herrn **Ph. Daniel Meyer** im Laden, Eingang Ritterstraße.

## Versteigerung.

3.3. Kommen **Montag den 3.**

**Juni**, Nachmittags 3 Uhr, wird im

Groß. Marstall eine Anzahl noch brauchbarer

Geschirre, Sättel etc. gegen Baarzahlung öffent-

lich versteigert, wozu wir die Liebhaber ein-

laden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1867.

Gr. Marstallverwaltung.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Hirschstraße Nr. 26 ist ein hübsch

möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu

vermieten.

2.1.

### Freiwillige Feuerwehr.

**2. Compagnie.** Montag den 3. Juni, Abends 8 Uhr, Zusammenkunft zur gefelligen Unterhaltung (mit Angehörigen) bei Kamerad Herlan auf dem Faas'schen Bierkeller.

Die Kameraden der andern Compagnien sind dazu auch freundlichst eingeladen.  
**Markstahler, Hauptmann.**

2.1.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Schneider Joseph Schleiger dahier gehörige Liegenschaften, und zwar:

ein zweistödiges Wohnhaus, Nr. 16 in der Duerstraße dahier, mit Dachwohnung, Seitengebäulichkeiten, Schwein- und Holzställen sammt allem sonstigen liegenschaftlichem Zugehörde, einerseits neben Beschlagschmied Sigmund Rieger, anderseits neben Glaser Heinrich Groß gelegen, taxirt zu 7000 fl.,

am **Freitag den 14. Juni 1867,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Mai 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

### Knielingen.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Erbvertheilung wegen wird aus der Verlassenschaftsmasse des gewesenen Kronenwirths Georg Jakob Kaufmann von Knielingen nachbeschriebene Liegenschaft bis

**Montag den 17. Juni l. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

#### Liegenschafts-Beschreibung.

Eine zweistödigte Behausung mit der Schildgerechtigkeit „zur Krone“ nebst einem zweistödigten Duergebäude sammt Scheuer, Stallung und Schweineställen, an der Hauptstraße in Knielingen gelegen, neben Gottlieb Bögele und dem Allmendgäßchen, vornen die Straße, hinten Christian Bollmer V. Schätzungspreis 5000 fl.

Mühlburg, den 31. Mai 1867.

Großh. Notar: **Mathos.**

### Durlach.

#### Fahrnißversteigerung.

2.1. Unterzeichneter läßt wegen Bezugs

**Freitag den 7. Juni d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

im Gasthause zum Schwanen dahier weingrüne Lagerfässer von 5-7 Dhm, 10 noch neue weingrüne Transportfässer von 3-5 Dhm, verschiedenes Keller- u. Küfergeschirr, 200 Stück Fasbäuben von 2-4' Länge, einen starken Rollwagen, Heuleitern, Dungalchfas und sonstige Fahrniße öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Durlach, am 30. Mai 1867.

**H. Kandler jun.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Durlacherthorstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

\* Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude im 2ten Stock eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Auf Verlangen kann man auch noch ein Zimmer dazu geben.

—11. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

3.3. Langestraße Nr. 175a ist eine über 3 Stiegen gelegene geräumige, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder pro 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.2. Nowads-Anlage Nr. 2 ist die Parterre-Wohnung mit Hausgärtchen alsbald oder auch später zu vermieten.

—14. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

\*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Bodenkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschkhaus. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

—36. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

3.2. In dem neuerbauten Hause, Sophienstraße Nr. 40, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschkhaus und Garten, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere bei Maurermeister Künzle, verlängerte Ritterstraße Nr. 28, zu erfragen.

\*3.1. Sogleich oder auf Juli beziehbar: eine freundliche Wohnung in sehr angenehmer, frequenter Lage, bestehend aus 4 Zimmern, wovon ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer und großem Hof zum Waschtrocknen. Näheres im Hause Nr. 6b vor dem Mühlburgerthor.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. In einer sehr angenehmen Lage der Langenstraße ist sogleich oder pro 23. Juli eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, große Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 großen salonartigen Zimmern, 2 à 3 wohnbaren Mansarden, Küche nebst Speisekammer, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

—8. Neufferer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

—4. Rheumstraße Nr. 1 ist sogleich oder auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete, sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

\* N. B. Nr. 2836. **Wohnungsvermietungen.** Vor dem Ettlingerthor (schönen Gartenanlage des Herrn Manning über) ist eine schöne, geräumige Wohnung bestehend in 6 bis 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. s.; im Seitenbau aber eine solche, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. s. Berlangen mit Hausgarten, sogleich oder auf 23. Juli an solide Bewohner zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharf** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Waldhornstraße Nr. 29 sind möblirt sowie auch unmöblirt Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.2. Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch sind ein oder zwei gut möblirt Zimmer einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

\*2.2. Hirschstraße Nr. 27, im Hinterhaus zu ebener Erde, können 4 bis 5 Personen ein Unterkommen finden.

\* Stephaniensstraße Nr. 6 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer mit 2 Fenstern die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\*3.1. Kasernenstraße Nr. 5 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. **Ein Saal** im Arbeiterbildungsverein (Wilhelmstraße) zu vermieten und das Nähere bei Dr. Neuberger oder Dr. Busch zu erfragen.

**Stallung für 2 Pferde** nebst Heuspeicher und Sattelkammer in Nähe der Cavalleriekaserne ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Laden-Gesuch.

2.1. In frequenter Lage der Langenstraße wo möglich Winterseite, wird ein größerer Laden

oder ohne Wohnung auf Oktober zu mieten gesucht. Angebote erbittet man schriftlich unter Chiffre F. 97 im Kontor des Tagblattes verniegelt abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johann eine Stelle: neue Waldstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32.

**[Dienstvertrag.]** Es wird ein ehrliches, williges Mädchen, welches auch putzen und waschen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht: Bräunerstraße Nr. 32 im dritten Stock.

**[Dienstvertrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, reinliches Mädchen, welches gut kochen, nähen, stricken, bügeln und waschen kann, wird zu zwei Damen im dritten Stock Nr. 4 des vordern Zirkels gesucht.

**[Dienstvertrag.]** Ein braves, gesittetes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in Dienst treten. Zu erfragen im 3. Stock der Langenstraße Nr. 42.

**[Dienstvertrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf's Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im untern Stock.

**Offene Commisstelle.**

33. Zum Eintritt auf 1. Juli wird ein gehobener Commis mit hübscher Handschrift für ein Versicherungsgeschäft gesucht. Franco-Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A.

**Stellenaufträge.**

22. Ein gewandter Kellner findet sogleich eine Stelle. Näheres im **Amalienbad** in **Durlach**. Ebendasselbst wird ein mit den Verhältnissen vertrauter, zuverlässiger Mann sogleich unter annehmbaren Bedingungen in Dienst gesucht.

In einen hiesigen Gasthof werden auf's Ziel gesucht:

- 1 Zimmermädchen,
  - 1 Mädchen neben den Koch,
  - 2 Spülmädchen,
  - 1 Kaffeeköchin.
- Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellegesuch.**

22. Ein Frauenzimmer gesetzten Alters mit gutmüthigem Charakter, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und gut empfohlen werden kann, wünscht eine Stelle als Hauswirthin auf einem Landgut oder bei einem Herrn zu erhalten. Zu weiterer Auskunft ist bereit.

**Fried. Betsch**, Langestraße Nr. 126.

**Verloren.**

Es wurde eine goldene **Vorstecknadel** für einen weißen Stein verloren. Der red-

liche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: neue Waldstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

**Pferde-Verkauf.**

3.2. Zwei Reitpferde, militärfromm, auch als Damenpferde geeignet, sind wegen Wegzugs zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.2. Ein in sehr gutem Zustande befindlicher **Phaeton** ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Kaiser Alexander, bei Herrn Hausmeister Hengst.

2.2. Einige gebrauchte **Kanapees** und eine neue **Rosshaarwatze** sind billig zu verkaufen bei

**S. Wedekind**, Waldstraße Nr. 7.

\* An der Durlacherstraße ist das **Seugras** von 6 Vierteln Wiesen zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 37 a.

**Kaufgesuch.**

\*2.1. Ein Paar vertraute **Wagenpferde** von mittlerer Größe, im Alter von 8-10 Jahren, werden sogleich zu kaufen gesucht. Näheres bei **Karl Reinholdt Sohn**, Herrenstraße Nr. 19.

**Anzeige.**

—18. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer.**

**Anzeige.**

—43. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger**, Ritterstraße Nr. 12.

**Anzeige.**

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

**Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

**Privat-Bekanntmachungen.**

33. **Kaffee**, täglich frisch gebrannt bei **Ludwig Fesenbeckh**, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

6.4. **Gefrorenes** empfiehlt **Louis Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz Nr. 59.

**Feinstes Olivenöl**

für den Tafelgebrauch empfiehlt **J. Wolff & Sohn**, 12.12.

**Die Thee-Handlung**

von **Moritz Kahn**, Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen Preisen. —24.

**Ludwig Fesenbeckh**,

36, Langestraße Nr. 36, empfiehlt feinstes **Mohnöl**, best gereinigtes **Lampenöl**, sowie **Repsöl**.

**Reines Schweineschmalz**, vorzügliche Qualität, empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen **Wolfmüller**, Schützenstraße Nr. 8.

**Griechischen Tabak**

für **Cigarettes** in vorzüglicher Qualität bei **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

**Zahnschmerzen**

1) von hohlen Zähnen, und 2) von Rheumatismus (Fluß) werden durch meine betreffenden concessionirten und bewährten **Tinkturen** à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr. sofort sicher und dauernd geheilt. Stuttgart. **Nic. Bäcké**. Karlsruhe bei **F. E. Weißbrod**.

**Rohes Eis**

und vorzüglicher **Schlagrahm** werden zu jeder Zeit verabreicht bei Hofconditor **Rishaupt**, Kreuzstraße Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

**Anzeige und Empfehlung**

von **B. Neuf**, Zähringerstraße Nr. 52. \* Ich empfehle den verehrlichen Herren Rauchern eine große Parthie alte, abgelagerte, importirte **Bremer**, **Hamburger** und **Havanna-Cigarren**. Zugleich empfehle ich **Dürrenzer Lagerbier** in Flaschen à 6 fr.

**Gelbes Wachs**

empfehlen in verschiedenen vorzüglichen Qualitäten **Ludwig Fesenbeckh**, 36, Langestraße 36.

### Weinverkauf.

2.2. Oberländer Tischweine à 16, 18, 20, 22 und 24 fr. und höheren Preisen per Maas im gesetzlichen Quantum empfiehlt  
**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

### Wiener Zündhölzer

mit und ohne Schwefel, **Reibschwamm**, **Wachszündkerzchen** etc. empfiehlt  
**C. B. Gehres**,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Allen Hausfrauen und Schnei-  
dermeistern wird bestens empfohlen die

### 3.2. Neuentfundene amerikanische Fleckseife,

welche sich unstreitig als die vorzüg-  
lichste aller dieser Fabrikate bewährt hat.  
Flecken von **Wein, Obst, Tinte,**  
**Farben, Del, Wagenschmiere**  
und alle andern Arten **Fettflecken**  
verschwinden spurlos aus allen, sogar aus  
den feinsten Seidenstoffen ohne sich später  
wieder zu zeigen oder den Stoffen im  
Geringsten schädlich zu sein. Allein  
ächt zu haben nebst Gebrauchsanwei-  
sung in Stücken zu **15 fr.** bei **So-  
phie Seiler Wittve in Karlsruhe,**  
Langestraße Nr. 130.

3.3. Billige

### Tafel- und Kaffee-Service

von gewöhnlichem und feinem Porzellan  
empfehlen

**Chr. Köbig**,

Friedrichsplatz Nr. 10.

### Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfehle  
in großer Auswahl.

3.2. **C. A. Kindler**,

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

### Strohhut-Fabrik

— 21. — von

**H. Oreans** hier,

Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten  
der modernsten

**Damen-, Herren- und  
Kinderhüte,**

wie meine **Strohut-Bleiche** etc.  
bestens.

### Natur-Stöcke

in großer Auswahl  
empfehlen

6.6. **Fr. Spelter**,

Ecke der Langenstraße u. des Marktplatzes.

## Seidene Paletots, Mousseline und Jaconats

empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Julius Weeber**,

151 Langestraße.

2.2.

## Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei

20.17.

**Friedr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

## Nr. 24, innerer Zirkel Nr. 24 Große Auswahl

von Gasinstallationsgegenständen, als: Lüstre, Lyra, Doppelarme, Wandarme, ein-  
fache Zuglampen, vernirt und bronzirt, Gummischläuche, Kochapparate, Fidiuslampen,  
Glaschalen, Glocken, Kugeln, Porzellan-, Messing- und Glasrauchfänger, Glas-  
unzerstörliche Cylinder für Gas und Petroleum und sonst noch viele in dieses Fach  
einschlagende Artikel empfehle zu billigen Preisen.

Achtungsvoll

2.2.

**Job. Dohs**, Gasinstallateur.

Welt-Ausstellung von 1867 in Paris.

# T A H A N

Kaiserlicher Hof-Lieferant.

Silberne Medaille 1849. — Preismedaille 1852. — Medaille erster Klasse 1855.

Die Produkte obigen Hauses sind in der Ausstellung von 1867 in der  
Gruppe III, Klasse 26, eingereicht worden und bestehen in Gegenständen, woran  
jeder etwas Neues oder einen Fortschritt zeigt. — Die Besucher bemerken  
dieselbst Bildhauer-Arbeiten in verschiedenen Stylen, Holzeinlagen wie auf einem  
Gemälde entworfen und schattirt, ferner fein gravirte Elfenbeineinlagen; auf  
Holz ausgeführte Blumenmalereien; Fayence- oder Email-Füllungen in Bronze  
sehr sinnreich gefaßt. Alle diese Produkte kommen aus der Fabrik von Herrn  
**Tahan**. Man kann sie in der Ausstellung kaufen, oder in seinen Magazinen  
finden, wo die festen Preise derselben mit Ziffern bezeichnet sind.

Verkaufs-Lokal in Paris

**Rue de la Paix, au Coin du Boulevard**

14.2.

(VIS-A-VIS LE NOUVEL OPERA).

## Chiergarten-Restoration.

Ausgezeichneten Stoff Moninger'sches Lagerbier im Faß und in Flaschen  
reingehaltene Weine, sowie kalte und warme Speisen, Kaffee mit Kugelhops  
sonstiges Backwerk empfiehlt

**C. Seyfried**.

5.5. Neue Auswahl in:

**Portemonnaies,  
Photographie = Albums,**  
Fabrikate von Weise & Comp.,  
in bekannter solider Ausstattung em-  
pfehlen zu Fabrikpreisen

H. Dobler,  
Langestraße Nr. 177.

22. In der  
Möbelhandlung u. Verleihanstalt

von  
**M. Neutlinger,**

Kronenstraße Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von  
den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu  
haben.

**Kleider-Atelier  
Mayer Seeligmann,**

14, Mitterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Regenröcke, Regenhavelocks,  
Reiter-Regen-Mäntel

zu sehr billigen Preisen. —14.

Garderobehalter, neueste Arten, in  
geschneit und  
Handtuch- und polirt, oval, rund  
Schlüsselhalter, und edig,

mit dazu passenden Stickerien und  
Mustern sind in reicher Auswahl ein-  
getroffen.

Fr. Dittelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

**Regenröcke,** 12.5.

**Regenmäntel,**

**Reitermäntel,**

acht englische Qualität,

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**A. Herzmann,**

Langestraße Nr. 155.

**Rohes Eis**

**Richard Haas,**

Fischhandlung.

**Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

Dem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum bringe ich hier-  
mit zur gefälligen Kenntniß, daß ich meine

**Wein-, Bier- und Speise-Wirthschaft  
zum Rheinischen Hof**

in Verbindung mit einem **Café** und **Restauration** in meinem  
Hause, **Adlerstraße Nr. 9**, eröffnet habe, wozu ich mit dem Be-  
merken höflich einlade, daß ich mich bestreben werde, durch gute Speisen  
und Getränke, sowie durch reelle Bedienung das Zutrauen meiner  
Freunde und Gönner zu erwerben.

**C. Heinze,**

zum Rheinischen Hof,

Adlerstraße Nr. 9.

6.1. **Gebr. Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld

bringen zur hiesigen Messe ihr Lager in Bielefelder Leinen aus reinem Handge-  
spinnst, Taschentüchern, Hemdeneinsätzen, Batisttuchern, fertiger Wäsche u. zur ge-  
neigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen auf Hemden nach französischem Schnitt werden aufs Pünktlichste  
ausgeführt.

Das Lager befindet sich wieder im vordern Zirkel Nr. 10 im Ba-  
dischen Hof.

1. **Während der Messe  
großer Ausverkauf**

in feinem durchsichtigen Porzellan.

Marktseite rechts, 3. Bude, Eingang der Kronenstraße.

Bitte, auf die Bude mit Tafel Ausverkauf zu achten.

**Beachtenswerth.**

2.1. Da meine Artikel in der Herbstmesse so sehr gefallen haben, so besuche  
ich auch diese Messe mit einem vollständigen Lager Hähnen, Nachtigallflöten, Del-  
phinen, Benedek, Napoleon, der deutsche Michel, Salompistolen, Hinterlader en gros  
et en détail zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig empfehle ich achte Rosenketten,  
Haarpfeile, Seifen, Cigarrenspitzen, Brochen u. s. w.

**W. Sefias** aus Berlin.

Stand: Schloßreihe, an der Theaterseite.

**Passagiere**  
nach  
**Amerika**



befördern zu billigsten Preisen  
**Lubberger & Selenbeinz,**  
—17. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Bitte, auf die Bude mit Tafel Ausverkauf zu achten.

Mein Lager von **Nouveauté-Stoffen**, als auch **Confections**, **Sommer-Paletots**, fertige **Anzüge**, **Jaquettes**, **Beinkleider**, **Westen** &c., ist auf's Reichste mit allen Neuheiten ausgestattet, und empfehle ich dieselben vom **billigsten bis zum elegantesten Genre** zu den **solidesten Preisen**.

**A. Herzmann, Marchand-Tailleur,**

Langestraße Nr. 155.

7.3.

### Kochgeschirr.

Für bevorstehende Messe habe ich Vorsorge getroffen, stets mit dem bewährten und kürzlich verbesserten **feuerfesten irdenen Kochgeschirr** versehen zu sein. Eine Parthie desselben **Geschirres** von früheren Sendungen gebe ich mit 10 % **Rabatt** ab.

Alleinige Niederlage bei  
**Louis Mein,**

Ecke der Zähringer- und Lammstraße.

6.5.

#### Mugarten.

Heute, Sonntag den 2. Juni, findet **Tanz-Unterhaltung** statt, wozu höflichst einladet  
**J. Eschann.**

#### Tanzunterhaltung.

Sonntag den 2. Juni findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

#### L. Brockmann's

#### Cirque quadrumane

und  
**Kunstreiterei en miniature**

auf dem Schloßplaz.

Während der Messe täglich **zwei Vorstellungen.**

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

#### Niederfranz.

2.2. Vereinsausflug heute, Sonntag den 2. d. M., Mittags 2 Uhr, mit Zug 79, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder und ihre werthen Familien-Angehörigen freundlich einladen.  
Der Vorstand.

#### Marktgräfliches Rheinbad Marxau.

Ich beehre mich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß von heute an meine

#### Bad-Anstalt

eröffnet ist.

Abonnements von 12 Karten à 2 fl., sowie Einzelkarten à 12 kr. per Stück sind wie früher bei Herrn **Fried. Maisch**, Ludwigsplaz Nr. 55 b, sowie bei der Bad-Anstalt selbst zu haben.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meine rein gehaltenen **Weine**, kalte und warme **Speisen**, sowie einen vorzüglichen **Stoff Moninger'sches Lagerbier** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**August Schwarz.**

#### 3.1. Mühlburg. Mubrfohlen

für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung**, sowie **Schmiedekohlen** empfehle ich bis zum 14. d. M. ab Schiff Marxau in guter und frischer Qualität zu **billigem Preise.**

**Gd. Schlatter.**

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **C. Layh**, Herrenstraße Nr. 6,

**Caspar**, Karlsstraße Nr. 11,

**Söck**, am Mühlburgerthor.

# Sehr wichtig für Damen! Einzig und allein bei **J. WOLF**

aus Gernsheim  
mit Firma versehen.

Ich zeige dem hohen Adel und Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend hiermit an, daß ich auch diese Messe wieder mit dem großen **Wollen- und Baumwollen-Lager** besuche und Tausende von neuen Gegenständen mitgebracht habe. Ich habe mir viele Mühe gegeben, durch vortheilhafte Einkäufe, trotz aller Waarenaufschläge, den Preis wie früher beizubehalten. Zugleich danke ich dem hohen Adel und Publikum vielmals für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bin überzeugt, daß dasselbe mir fortwährend erhalten wird, indem ich stets darauf bedacht bin, bei festen Preisen gute Waare einzuhalten; auch bemerke ich dem hohen Adel und Publikum, daß ich wegen zu starken Andranges auch schriftliche Commissionen ausführen werde.

Die Bude befindet sich **nicht mehr Centralreihe, sondern Marstallseite, Eingang der Adlerstraße, die zweite Bude links,** und bitte meine geehrten Kunden, mich dort recht zahlreich zu besuchen.

## Preis-Courant:

<b>Ferneaugwolle</b> in allen Farben, gewogen per Loth, weiß und schwarz zu 7 fr., alle andern Farben 8 fr.	<b>Nadeln.</b> Nadeln in Döschen 2 fr. Schwarze Schwalbnadeln, 6 Stück 1 fr. Amerik. Versicherungsnadeln, 4 Stück 1 fr. 1. Qualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Cie., 100 Stück 14 fr. 2. Qualität engl. Nähadeln aus der Fabrik Beisel u. Cie., 100 Stück 7 fr. Aechte Stopfnadeln, 6 Stück 1 fr. Karlsbader Stechnadeln, 100 Stück 2 und 3 fr.	<b>Seife.</b> Mandelseife in Silberpapier, per Duzend 33 fr. Transparentseife, per Duzend 1 fl. 12 fr.
<b>Wolle.</b> Niederländische Strickwolle, per 1/4 Pfd. 24 fr. Hamburger Wolle per 1/4 Pfund 36 fr. Englische Wolle per 1/4 Pfund 45 fr.	<b>Knöpfe.</b> Perlmutterknöpfe von 3 bis 6 fr. Porzellanknöpfe, 36 Stück 1 fr. Kleiderknöpfe in allen Dessins, 12 Stück von 6 bis 10 fr. Stahlnöpfe 3 fr.	<b>Kautschuckämme.</b> Runde für Kinder, per Stück 4 und 6 fr. Frisirkämme, per Stück 8, 10 u. 12 fr.
<b>Gezwirnte Garne.</b> Brabanter Zwirn, 1/8 Pfund 8, 18 fr. Brocksipuls von 2 bis 7 fr. Kartenzwirn, per Duzend 8 fr. Elsässer Faden, per Duzend 30 fr.	<b>Metallwaaren.</b> Theelöffel, per Duzend 24 fr. Eßlöffel 1 fl. Fingerhüte, per Stück 1 fr. Haken und Schlingen, 16 Duzend 3 fr.	<b>Diverse.</b> Zeichengarn, per Duzend 2 fr. Kleiderhaken, per Duzend 4 fr. Soutaches, per Duzend 42 fr. Einnähfordel 8 fr.
<b>Seide.</b> Lyoner Seide, per Loth 30 fr.	<b>Stiefelnebel.</b> Reinene, per Duzend 3 fr. Kameelhaar-Riemen 6 fr. Runde Kameelhaar-Riemen 6 fr. Seidene 14 bis 18 fr.	

Ferner empfehle ich langhörige Nähadeln, 25 Stück zu 4 fr., 25 Stück goldhörige Nähadeln zu 6 fr.; sodann empfehle ich noch 100 Duzend **Toiletteseife**, welche ich per Stück zu 6 fr. verkaufe.

**Wegweiser um nicht irre zu gehen:**

**Diesmal nicht mehr Centralreihe, sondern Marstallseite, Eingang der Adlerstraße, die zweite Bude links.**

Das größte

**Kurz-, Wollen-, Baumwollen- und Nadelwaaren-Lager  
J. Wolf aus Gernsheim.**

# Ausverkauf.

Da ich bis Anfangs Juli in meinem Laden eine größere Bauveränderung vornehme, bin ich genöthigt, von heute bis zum 1. Juli mein

## Waaren-Lager,

bestehend in einer sehr großen Auswahl der neuesten

**Damen-Kleiderstoffe, Unterrockstoffe,  
Paletotsstoffe, seidene und wollene Mäntel,  
Jacken zc., gewirkte Chales,  
Sommer- und Winter-Chales**

zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen zu verkaufen.

**Cattune** à 12 fr. die Elle,

**Jaconet** à 14—15 fr. die Elle,

**Piqué** à 18 fr. die Elle,

beste Stoffe in großer Auswahl und breiter Waare à 24 fr. die Elle.

## A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße,

2.1.

im Wolff'schen Neubau.

2.2.

Beste und billigste

## Kochgeschirre

bei

**Heinrich Lange,**

26 Herrenstraße 26.

Großes Lager **schmiedeeiserner doppelt emaillirter Kochgeschirre** jeder Art und Größe, deren Emaille selbst beim stärksten Steinkohlenfeuer sich weder außen noch innen löst und welches ohne jeden Geruch sich zur Bereitung jeder Speise anerkannt als das **vorzüglichste** eignet, empfehle ich unter jahrelanger Garantie jeder sparsamen Hausfrau auf das Angelegentlichste, indem dasselbe auch

**jedes andere Kochgeschirr**

in Güte, Leichtigkeit und Sauberkeit weit übertrifft.

Ebenso empfehle ich in reichster Auswahl:

**schmiedeeisen verzinntes** (sogenanntes Gesundheitsgeschirr),  
**gußeisen emaillirtes**, sowie  
**gewöhnliches Gußgeschirr.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.